



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	20.05.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### Anzahl der Hepatitis C Fälle 2007 (2006)

SE Herr Dr. Krebs fragt in der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 15.04.2008 warum sich die Hepatitis-C Erkrankung um 134,3 % erhöht habe.

Antwort der Verwaltung:

Nach § 7 Abs. 1 Nr. 21 besteht für Labore die Pflicht, alle direkte oder indirekte Nachweise eines Hepatitis-C-Virus dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, soweit nicht bekannt ist, dass eine chronische Infektion vorliegt.

Veranlasst eine ärztliche Praxis eine Untersuchung auf Hepatitis C, so ist sie nach § 9 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz verpflichtet, dem Labor mitzuteilen, ob ihm eine chronische Hepatitis C bei dem Patienten bekannt ist.

Trotz dieser gesetzlichen Forderungen ist es nicht möglich, ein genaues Bild der jährlich auftretenden Neuerkrankungen der Hepatitis C zu bekommen. Dies liegt besonders in der Tatsache begründet, dass die Hepatitis C im hohen Masse einen symptomlosen Verlauf hat, so dass sie akut nicht entdeckt, diagnostiziert wird. Man schätzt die Zahl der symptomatischen Anfangsverläufe auf ca. 20 %. Wobei dies aber nicht in der Logik zu folgern ist, dass diese Symptome dann auch auf eine solche Infektion eindeutig hindeuten.

Die nach den Regeln der Falldefinition des Robert Koch-Instituts erfassten Hepatitis-C Zahlen spiegeln somit nicht die Neuerkrankungszahlen des Jahreszeitraumes wieder. Es ist in der Regel nicht möglich, bei dieser Infektionserkrankung den genauen Infektionszeitpunkt zu bestimmen. Asymptomatische Verläufe über 10 bis 20 Jahre, erst dann wurde diese Infektion entdeckt – sehr oft zufällig -, sind beschrieben. Die gemeldete Hepatitis-C-Jahresfallzahl sagt somit nur aus, wie viele Personen in diesem Jahr Hepatitis-C positiv getestet wurden. Es käme eher einem Zufall gleich, dass man den Infektionszeitpunkt bestimmen könnte.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Schwankungen dieser Zahl.

2008 bis jetzt	2007	2006	2005	2004	2003
57	152	67	138	211	278

Die Zahl des Jahres 2007 wurde mittlerweile von 157 auf 152 herunterkorrigiert.

Eine Steigerung einer Jahreszahl bedeutet nicht in Konsequenz auch eine Erhöhung der Neu-Infektionen. Diese Tabelle könnte eher, unter dem Gesichtspunkt aller Möglichkeiten, die Vermutung aussprechen, dass wir in Köln vielleicht sogar eine Abnahme der Neu-Infektionen an Hepatitis-C haben. Diese Aussage kann zurzeit aber nicht wissenschaftlich gestützt werden. Die Art des Infektionsverlaufes und die Möglichkeit der Diagnostik lassen die Jahreszahlen für den Laien eher etwas willkürlich erscheinen.